



# Sammlung Theaterzettel

**Kyritz-Pyritz**

**Taussig, Friedrich**

**1910-10-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 5. Oktober 1910

9. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

## Kyritz-Pyritz

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken und O. Justinus. — Musik von G. Michaels  
Regie: Emil Hecht. — Dirigent: Friedrich Taussig.

### Personen:

Peter Lietzow, Stadtkämmerer und Gewürzkrämer	(Paul Tietsch
Piepenberg, Apotheker . . . . . ) Kyritzer	(Hans Godeck
Bux, Bäckermeister . . . . . )	(Emil Hecht
Eulalia )	(Elise Delank
Theudelinde) deren Frauen . . . . . )	(Toni Wittels
Ulrike )	(Julie Sanden
Emil Thülocke, Sekundaner, Lietzow's Neffe . . . . .	Marg. Beling-Schäfer
Ebert, Ingenieur . . . . .	Ernst Rotmund
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels zum „goldenen Löwen“ in Berlin . . . . .	Lene Blankenfeld
Susanna, ihre Nichte . . . . .	Jrene Weissenbacher
Klobig, Stadtmusikus )	(Karl Marx
Schwefelmann, Schneider ) Pyritz . . . . .	(Alfred Landory
Nauke, Barbier )	(Max Felmy
Fritz, Hausknecht ) im goldenen Löwen . . . . .	(Karl Neumann-Hoditz
Rosa, Dienstmädchen )	(Poldi Dorina
Börner, Studiosus . . . . .	Robert Günther
Jettchen ) Schenk mädchen in Kyritz . . . . .	(Anna Starré
Nettchen )	(Else Wiesheu
Ein Kegeljunge . . . . .	Christine Zisch

Herren und Damen von Kyritz. Studenten.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

**Nach dem zweiten Aufzuge grössere Pause**

Krank: Hans Copony.

### Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Kleine Preise:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang, 2. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	(einschl. Proszeniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Sperrsitz im I. Parkett . . . . .	4.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Sperrsitz im II. Parkett . . . . .	3.— " "
		Galerieloge . . . . .	1.— " "
		Galerie . . . . .	0.50 " "
		Nichtnumerierte Plätze:	
		Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre . . . . .	1.50 " "

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen: **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse arbeiten

Donnerstag, den 6. Oktober 1910